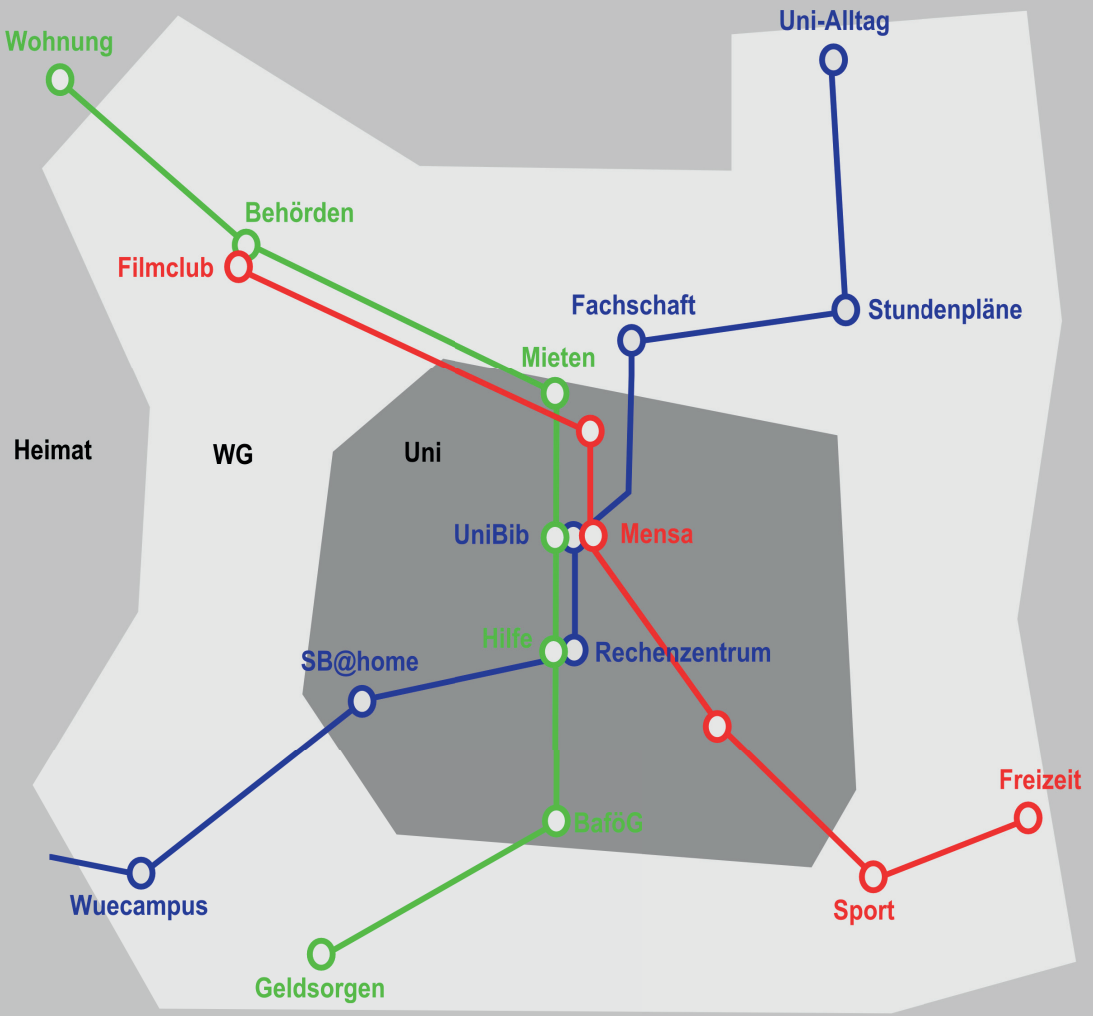


Dein Fahrplan ins Studium



Inhalt

Liebe neue Studis!	3
Die Fachschaft	4
Rund ums Studium.....	6
Physik am Samstag.....	9
Physikerim Beruf.....	9
Studium online (SB@Home/Wuecampus 2/eas/WueStudy).....	10
Unverzichtbar: Die Bibliothek	12
Das ABC des ersten Semesters - Die Bücher	14
Stundenpläne	17
Übungen.....	19
Gebäudeplan.....	24
Das Rechenzentrum	25
Der Staat Uni.....	26
Career Centre.....	28
GSiK	28
Filmclub.....	29
Sportlich sportlich	30
Geldsorgen	31
Wohnungssuche, Behördengänge.....	32
Theater für nix	34
Förderbedarf?	35
Kein Plan? Wo gibt's Hilfe?	37

Impressum

Studierendenvertretung der Fakultät für Physik und Astronomie
 Physikalisches Institut
 Am Hubland
 97074 Würzburg

<http://www.fachschaft.physik.uni-wuerzburg.de>

Redaktion:	Chantal Beck	Layout:	Andreas Drotloff
	Andreas Drotloff	Cover:	Mareike Förster
		Druck:	Popp & Seubert GmbH

Für den Inhalt der Artikel sind die jeweiligen Autoren verantwortlich.

V.i.S.d.P.: Tobias Müller, Paul-Ehrlich-Straße 14, 97218 Gerbrunn

Liebe neue Studis!

Erstmal ein ganz herzliches Willkommen an unserer Fakultät! In den folgenden Tagen, Monaten und Jahren werdet ihr viele knifflige Aufgaben zu lösen haben, euch über verunglückte Praktikumsversuche den Kopf zerbrechen und viele Stunden damit verbringen, für Klausuren und mündliche Prüfungen zu lernen. Dazu kommen dann noch Probleme mit eurem Stundenplan, Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen, unverständliche Prüfungsordnungen, kryptische Abkürzungen wie ASPO, LASPO, ZaPF und noch vieles mehr.

Aber keine Sorge, damit seid ihr nicht allein.

Uns allen ging es am Anfang ganz genauso. Warum wir trotzdem weitergemacht haben? Naja, weil das Studium einfach auch einen riesigen Spaß macht. Ihr werdet Dinge erfahren und Technologien kennenlernen, von denen ihr nie zuvor etwas gehört habt. Wie zum Beispiel: „Das Universum

schmeckt nach Himbeere und Alkohol“. Außerdem werdet ihr sehen, wie unglaublich man sich über nur eine einzige gelöste Aufgabe freuen kann. Das alles und noch viele weitere kleine und große Erfolgserlebnisse bewegen euch hoffentlich immer wieder dazu weiterzumachen, auch wenn die Frustration manchmal doch recht groß ist. Wenn ihr aber einmal vor Problemen steht, die ihr nicht alleine lösen könnt, egal ob fachlich oder organisatorisch, gibt es viele nette Menschen an der Fakultät und an der ganzen Uni, die euch gerne weiterhelfen. Um euch diese Strukturen nun ein bisschen näher zu bringen, aber auch um euch generell ein Stück weit auf euer erstes Semester vorzubereiten, haben wir für euch dieses kleine Heftchen entworfen. Wir hoffen, es hilft euch bei einigen Fragen weiter und erleichtert euch den Start ins Unileben. Zum Schluss wünschen wir euch viel Spaß und Erfolg im Studium und auch beim Schmökern in diesem Heft...

Eure Fachschaft





P H Y S I K



Wer oder was ist eigentlich diese ominöse Fachschaft, von der die ganze Zeit die Rede ist? Wer sich das fragt, dem soll hiermit geholfen werden.

Die Fachschaft, das sind erstmal wir alle, also auch du und ich:

Jeder Studierende der Fakultät für Physik und Astronomie gehört automatisch zur

Fachschaft. Die Fachschaftsvertretung jedoch sind offiziell sieben VertreterInnen, die bei den Hochschulwahlen am 04. Juli 2017 gewählt wurden. Das sind Sophie Wachtel, Andreas Christ, Manuel Seitz, Leon Bund, Andreas Drotloff, Chantal Beck und Holger Diehm. Sie vertreten offiziell die Interessen aller Studierenden unserer Fakultät innerhalb und außerhalb der Uni. Zum Beispiel sitzen zwei von ihnen

in den Gremien Studentischer Konvent, Fachschaftenrat und Fakultätsrat (aber dazu später im Heft noch mehr). Doch das ist natürlich noch nicht alles.

Da die Fachschaftsvertretung zwar mit „politischer“ Macht innerhalb der Universität und besonders innerhalb der Fakultät ausgestattet ist, aber relativ wenig finanziellen Spielraum hat, tritt der Fachschaftsverein PhANschaft Würzburg e.V. immer wieder als Schirmherr und freundlicherweise auch als Geldgeber für verschiedene Veranstaltungen auf. Der Verein sorgt zum Beispiel dafür, dass ihr Skripte und Bücher in der Fachschaft erwerben könnt. Jedes Jahr wird außerdem ein Sommerfest der Fakultät ausgerichtet, bei dem bisher immer der Verein als Schirmherr aufgetreten ist. Also freut euch schon mal auf den kommenden Sommer - das Sommerfest ist immer Spiel, Spaß und Spannung, soweit das Freibier (!) reicht. Ohne die aktiven Mitglieder und HelferInnen der Fachschaft wären die Fachschaftsvertreter jedoch total aufgeschmissen. Nur zusammen ist es uns möglich, alle Veranstaltungen, Aktionen und Dienstleistungen aufzubringen, wie die Organisation eurer Erstitage, der Vorträge von „Physiker im Beruf“, die Herausgabe des BlaBla-Operators - unserer Fachschaftszeitung - und den Verkauf von Skripten und Büchern, um hier nur einige

Beispiele zu nennen. Hinzu kommt, dass wir auch die studentischen VertreterInnen in den diversen Kommissionen der Fakultät und Uni stellen. Und genau da brauchen wir DICH! Die Arbeit der Fachschaft ist sehr weitreichend und erfordert viele engagierte und motivierte Mitarbeiter.

Auf gut deutsch: Wir brauchen Euch!

Eine Übersicht unserer Tätigkeiten findest du zum Beispiel auf dem Plakat vor unserem Zimmer (B015a) oder auf unserer Website. Wenn du dir also denkst: „Ja, das könnte mir gefallen, das möchte ich mir mal anschauen“, dann:

Schau einfach mal vorbei!

Entweder einfach so, während einer Vorlesungspause oder bei einer unserer Sitzungen. Wann diese in diesem Semester stattfinden, erfahrt ihr während der Erstitage, indem ihr einfach einen von uns fragt oder vor den Fachschaftsräumen auf die Ausgänge schaut. Wir freuen uns sehr über euer Kommen und hoffen, dass ihr einen guten Start in euer erstes Semester habt.

Chantal Beck, Andreas Drotloff

Rund ums Studium

Das Erste, was euch beim Vergleich zwischen Studium und Schule vielleicht einfällt, ist, dass man im Studium viel mehr Freiheiten hat. Ja und nein... Ihr könnt im Studium natürlich selbst wählen, wie und auf was ihr euch spezialisieren wollt. Dennoch gibt es einige Richtlinien, an die man sich halten muss:

Studien- und Prüfungsordnung

Eines der größten Probleme am Studienbeginn ist vielleicht der Stundenplan. Was soll ich wann belegen? Dabei hilft euch die Studien- und Prüfungsordnung. Die Studienordnung und auch den Studienverlaufsplan findet ihr auf der Seite der Physik unter „Studium“ und dann bei eurem Studiengang. Hier findet ihr Anhaltspunkte, was ihr in welchem Semester belegen könnt und sollt.

Die Prüfungsordnung regelt, wann ihr welche Prüfungen abzulegen habt, um euer Studium erfolgreich zu absolvieren. Wenn ihr trotzdem gar nicht weiter wisst, hilft es immer, sich an KommilitonInnen oder an die Fachschaft zu wenden.

Klausuren und Modulprüfungen

Am Ende eines jeden Semesters stehen die Klausuren an. Diese beziehen sich immer auf den Stoff der Vorlesung des jeweiligen Semesters. Zur Vorbereitung auf eine Klausur ist es aber nicht immer nötig, den Vorlesungsstoff bis ins kleinste Detail auswendig zu können. Viel wichtiger ist das Verstehen der Übungsaufgaben. Diese

Aufgaben dienen in den ersten Semestern oft auch als Klausurzulassung. Zu Beginn des Semesters geben die Dozierenden oder die ÜbungsleiterInnen die Voraussetzungen zur Teilnahme an der Klausur bekannt, falls solche existieren. Diese sind zum Beispiel ein bestimmter Anteil der Übungspunkte und in der Physik das Vorrechnen einiger Aufgaben in der Übungsgruppe. In Mathematik können die Übungsblätter freiwillig zur Korrektur abgegeben werden - auch wenn sie nicht zur Teilnahme an der Klausur erforderlich sind, ist es sehr wichtig und empfehlenswert, dieses Angebot wahrzunehmen! Außerdem bekommt ihr auf diese Weise einen Bonus, der in der Klausur angewandt wird, wenn ihr bestimmte Voraussetzungen (Bearbeitung von Übungsblättern und Vorrechnen) erfüllt :)

Nach bestandener Prüfung erhält man eine Note und die Anzahl der ECTS-Punkte für das zugehörige Modul. Falls man die Klausur nicht besteht, gibt es üblicherweise eine Nachklausur zu Beginn des nächsten Semesters. Also keine Panik, wenn ihr mal eine Klausur nicht besteht. Ihr habt insgesamt 2 Versuche, um ein Modul zu bestehen, ohne Schwierigkeiten mit der Regelstudienzeit zu bekommen.

Übungs- und Lerngruppen

Zu fast jeder Vorlesung gibt es eine Übung in Gruppen mit etwa 15-20 Studierenden. In dieser Übung werden die Übungsblätter besprochen, die ihr jede Woche bekommen werdet (in Papierform oder auf der jeweili-

gen Vorlesungshomepage).

In den Übungen der Physik rechnen die Studierenden die Aufgaben selbst an der Tafel vor, die Teilnahme ist daher in den ersten Semestern verpflichtend und dient auch als Klausurzulassung. In den Matheübungen werden die Aufgaben normalerweise von den Übungsleitern vorgerechnet. Eine Teilnahme ist nicht verpflichtend, aber sehr zu empfehlen, vor allem wenn man selbst zuvor beim Lösen der Aufgaben Probleme hatte.

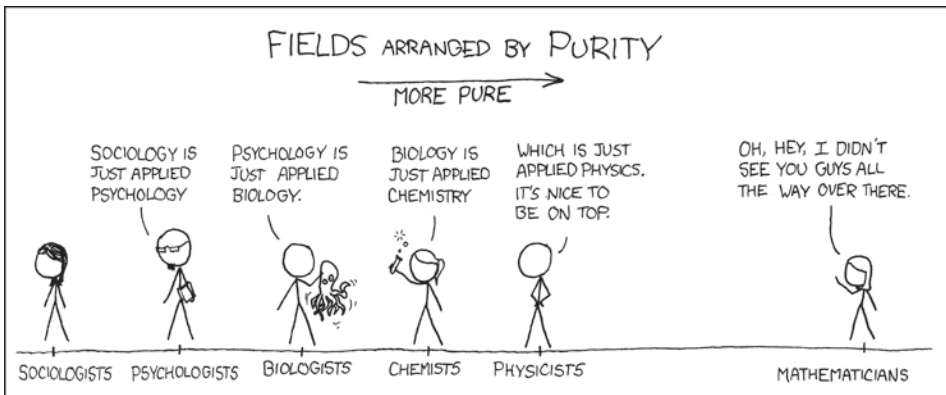
Die Bearbeitung der Übungsaufgaben muss in der Physik teilweise und in der Mathe üblicherweise komplett abgegeben werden. Es müssen immer zwei oder drei Studierende gemeinsam eine Lösung abgeben. Schon deshalb empfiehlt es sich, die Aufgaben nicht alleine, sondern in Teamarbeit zu lösen. Auch weil man manchmal selbst einfach nicht weiterkommt und dann froh über die Idee eines Kommilitonen ist.

Falls man dann doch bei seinen Übungsaufgaben auch zusammen mal nicht weiterkommt oder Fragen zum Vorlesungsstoff hat, die man nicht unbedingt dem Professor stellen möchte, so gibt es auch dafür eine Lösung.

Eure erste Anlaufstelle sind die JIMs, die extra dafür da sind, eure Fragen zu beantworten. Danach könnt ihr auch immer auf die Mitglieder der Fachschaft zukommen – vor allem auf die höheren Semester. Sie stecken zwar auch mitten im Stress der Vorlesungszeit, aber im Regelfall findet sich immer mal Zeit für einen Kaffee und Erklärungen.

Die Angebote seitens der Universität bzw. der Fakultät, die euch den Einstieg ins Studium erleichtern sollen, sind auf der nächsten Seite nochmal zusammengefasst.

Chantal Beck



Randall Munroe, <http://xkcd.com/435/> (CC BY-NC 2.5)

KOMPASS

Tutoren- und Mentorenprogramm

Als Unterstützung der Studierenden in der Studieneingangsphase bietet die Fakultät für Physik und Astronomie im WS 2015/16 für alle Studienanfänger das vorlesungsbegleitende Tutorium zur Klassischen Physik 1 „Weiterführung der Vorkurse - betreutes Aufgaben lösen“ an. In den wöchentlich an verschiedenen Terminen stattfindenden Tutorien wird der Vorlesungsstoff anhand zusätzlicher Übungsaufgaben gemeinsam mit engagierten Betreuern eingeübt und vertieft. Darüber hinaus wird in der zweiten Semesterhälfte der Klausurenkurs zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung

Tutorium und Klausurenkurs

zur Klassischen Physik 1 am Ende des Semesters angeboten. Weitere Informationen zu den Angeboten des Tutorienprogramms unter <http://www.physik.uni-wuerzburg.de/studium/studieneinstieg/tutorenprogramm/>



JIM hilft dir! Die Erklärhiwis



Ihr steckt bei einer Übungsaufgabe fest und wisst nicht weiter? Dann kommt doch in den studentischen Arbeitsraum (E 082, alte Teilbib) der Fakultät für Physik und Astronomie. Hier findet Ihr die JIM-Erklärhiwis. Das sind erfahrene Studierende, die Studienanfängern auf Augenhöhe Hilfestellungen geben und Fragen beantworten. Sie sollen helfen, bekannte Anfängerprobleme, in erster Linie beim Lösen der Übungsaufgaben zu den Grundlagenvorlesungen, zu mindern. Die Sprechzeiten sind auf den Stundenplan der Studierenden in den ersten

Fachsemestern abgestimmt und werden zu Vorlesungsbeginn bekanntgegeben.

Weitere Informationen unter <http://www.jim.uni-wuerzburg.de/erklaerhiwis/physik/>



Physik am Samstag



In jedem Semester findet an drei bis vier Samstagen die Vortragsreihe „Physik am Samstag“ statt. Im Rahmen dieser Vorträge ermöglichen Physiker und Physikerinnen unserer Fakultät einen leichten und verständlichen Einblick in ihre aktuellen Forschungsthemen und Fragestellungen.

Die Veranstaltung ist nicht nur für Studierende sondern auch für die breite Öffent-

lichkeit gedacht. Somit sind die Themen für euch Erstsemester vielleicht besser geeignet als das tiefgreifendere physikalische Kolloquium der Fakultät. Das Programm des aktuellen Semesters findet ihr in den zahlreichen Flyern die überall im Gebäude ausliegen oder auf den Seiten der Fakultät für Physik und Astronomie. Die Vorlesung findet normalerweise samstags im Hörsaal 1 (Max-Scheer Hörsaal) des Naturwissenschaftlichen Hörsaalgebäudes um 10.30 Uhr statt.

Die Termine und Themen für das WS17/18 findet ihr schon auf der Homepage unserer Fakultät, aber werden auch noch einmal in den Vorlesungen rechtzeitig angekündigt.

Physiker *im Beruf*

Weiterhin organisieren wir für euch die Vortragsreihe PimB „Physiker im Beruf“. Hier holen wir PhysikerInnen an unsere Universität, die ihren derzeitigen Arbeitsalltag vorstellen. Die Spanne reicht dabei von Arbeiten in Forschung und Entwicklung bis hin zu Marketing und Management.

Diese Vorträge sollen euch schon frühzeitig einen Einblick in die Berufswelt eines Physikers geben und euch die Augen für

neue und alternative Perspektiven eröffnen. Weitere Informationen und die Termine für das laufende Semester findet ihr auf der Seite der Fachschaft. Wenn ihr nicht wisst wo ihr die findet, werdet ihr über einen Link auf der Seite der Physik weitergeleitet. Außerdem weisen wir kurz vor der Veranstaltung mit Plakaten darauf hin und kündigen sie in den Vorlesungen an.

Katharina Treiber

Studium online

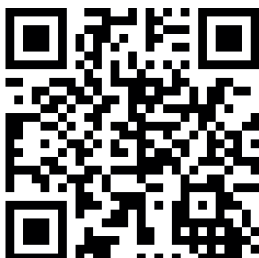
SB@home

Das SB@home ist ein Online-Service der Uni Würzburg. Hier könnt ihr euch mit euren Zugangsdaten vom Rechenzentrum, die ihr bei der Immatrikulation automatisch erhalten habt, einloggen und von zu Hause aus euer komplettes Studium verwalten.

In SB@home könnt ihr das Vorlesungsverzeichnis, euren Notenspiegel und die Studiengangpläne einsehen, euren Stundenplan erstellen und ausdrucken sowie euch zu Veranstaltungen wie Übungen anmelden.

Ihr müsst euch hier außerdem zu allen Klausuren, die ihr schreiben wollt, verpflichtend anmelden! Wenn der Anmeldezeitraum beginnt, werdet ihr darauf aber auch von den Dozenten noch einmal hingewiesen. Weiterhin haltet ihr dort eure Adressdaten für die Uni aktuell. Einfach mal reinschauen und durchklicken. Sollte irgendetwas nicht funktionieren versucht es einfach ein paar Stunden später noch mal.

<https://www-sbhome2.zv.uni-wuerzburg.de/>



WueCampus 2

Auch das ist ein Online-Service der Uni Würzburg. Hier findet ihr zu vielen Veranstaltungen, wie zum Beispiel Klassische Physik, Organische Chemie oder auch den Kursen des Sprachenzentrums, die zugehörigen Unterlagen wie Vorlesungsskript oder Übungsblätter. Mitunter stellen Dozenten in diese virtuellen Kursräume gerne Informationen zum Ablauf hinein oder geben bekannt wenn ein Termin mal ausfällt. Auch hier loggt ihr euch mit euren Zugangsdaten vom Rechenzentrum ein.

Falls ihr Mathematische Physik studiert, seid ihr in WueCampus auch Mitglied eines Kurses der Fachschaft Mathe/Info. In diesem werden euch unter anderem Altklausuren zu den Mathevorlesungen zur Verfügung gestellt.

<https://wuecampus2.uni-wuerzburg.de/>



Elektronisches Anmeldesystem (eas)

Das ist ein Online-Service der Physik-Fakultät. Hier wird unter anderem eingetragen, wie viel Punkte ihr auf eure abgegebenen Übungsblätter in Physik und Fehlerrechnung bekommen habt. So habt ihr immer im Überblick, wo ihr für die Klausurzulassung gerade steht. Außerdem findet Ihr hier den Namen des Korrektors, falls ihr Fragen zur Korrektur habt. Auch die Anmeldung zum Praktikum funktioniert über eas. Die Zugangsdaten sind die gleichen wie bei Wuecampus2 und sb@home.

WueStudy

Im Moment wird an der Uni Würzburg an der Einführung einer neuen Plattform gearbeitet, die sb@home und WueCampus2 ablösen soll. Die Umstellung wird zum Jahreswechsel 2017/18 stattfinden. Hier wird es sicher im Lauf der nächsten Monate viele Informationen geben, welche Auswirkungen der Wechsel genau haben wird und wie das neue System funktioniert. Haltet also die Augen offen, um diesbezüglich up to date zu bleiben!

<https://eas.physik.uni-wuerzburg.de/eas/>



Unverzichtbar: Die Bibliothek



Für euer Studium sind neben den Vorlesungen und den Übungen die guten alten Bücher unverzichtbar. Jetzt habt ihr euch nur dummerweise für ein naturwissenschaftliches Studium entschieden, da sind die Bücher immer besonders teuer und ihr seid arme Studenten. Was also tun?

Da gibt's zum Glück eine Lösung. Zum Einen könnt ihr euch nahezu jederzeit in unsere Teilbibliothek setzen (siehe Bild oben), euch das Buch eurer Wünsche schnappen und anfangen zu pauken. In der Teilbib ist es wichtig, dass ihr keine Taschen mit hinein nehmt. Am besten ihr besorgt euch gleich ein Vorhängeschloss für die dortigen Spinde. Das ist keine Schikane der Uni, nein, es ist einfach schon zu unschönen Zwischenfällen gekommen, die man so vermeiden möchte. Außerdem könnt ihr euch die Bücher dort in der Regel nur einen Tag oder übers Wochenende aus-

leihen. Die Teilbib ist also eigentlich dazu gedacht, um in der Uni zu lernen. Hier gibt es auch zwei große Gruppenarbeitsräume, in denen ihr euch gemeinsam an eure Aufgaben machen könnt.

Das könnt ihr auch in der großen Unibibliothek tun. Diese ist gegenüber dem Mensagebäude. Dort müsst ihr eure Sachen, also Tasche und Jacke, in einen Spind schließen, der 1 bzw. 2 Euro Pfand kostet. Auch das ist dazu da, um Diebstähle zu vermeiden. Die Büchersammlung der Physik findet ihr im zweiten Stock. Dort sind auch einige Arbeitsplätze. Wenn alle Plätze belegt sind oder wenn jemand lieber zu Hause lernt, besteht natürlich auch die Möglichkeit, sich die Bücher auszuleihen. Dies geht einfach mit eurem Studierendenausweis. Erst mal für vier Wochen und danach könnt ihr sie noch zweimal für je vier Wochen verlängern. Außer sie wurden in der

Zwischenzeit von anderen Studierenden reserviert, dann müsst ihr sie zurückgeben. Die Verlängerung und Reservierung könnt ihr ganz bequem von zu Hause aus mit eurem Bib-Benutzerkonto machen.

ABER ACHTUNG: Achtet darauf, Bücher nicht zu überziehen, also länger auszuleihen, als ihr dürft. Das wird erstens teuer und zweitens sperren euch die Mitarbeiter der Bib ganz schnell euren Account. Dann könnt ihr erst einmal nichts mehr auslei-

hen! In den verschiedenen Bibliotheken könnt ihr auch Scannen und Drucken. Wenn ihr dazu Fragen habt,, kommt einfach in der Fachschaft vorbei und ein netter Fachschaftler zeigt euch wie's geht... In der großen Bib könnt ihr auch einfach am Info-Schalter nachfragen oder einen anderen Studierenden ansprechen. Unter dem Link zur Zentralbibliothek findet ihr auch noch den Online-Katalog. Hier könnt ihr einsehen, welche Bücher ihr ausleihen könnt und wo sie in der Bibliothek stehen.

Zentralbibliothek:

Öffnungszeiten im Semester:

Mo - Fr.....08.30 - 24.00 Uhr
Sa09.00 - 22.00 Uhr
So09.00 - 22.00 Uhr

Link:

<http://www.bibliothek.uni-wuerzburg.de/>

Teilbibliothek:

Öffnungszeiten im Semester:

Mo - Fr.....08.30 - 20.00 Uhr

Link:

http://www2.bibliothek.uni-wuerzburg.de/UB-Infos/tbanz_de.phtml?750

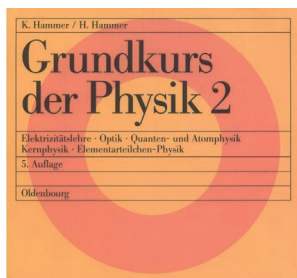


Das ABC des ersten Semesters - Die Bücher

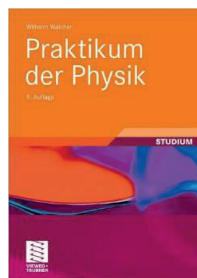
Im ersten Semester geben die Dozierenden oft Buchtipps, damit ihr den Stoff, den sie in der Vorlesung unterrichten, nacharbeiten könnt. Ab und zu mal in ein Buch zu schauen ist sicherlich sinnvoll, da man nie alles aufs erste Mal verstehen kann. Doch

oft verliert man bei den vielen Büchern, die die Dozierenden einem empfehlen, den Überblick. Deshalb hier einige Buchtipps (exemplarisch und sicherlich nicht vollständig), die wir als Mitstudierende für wirklich sinnvoll halten.

Für die verschiedenen Praktika:

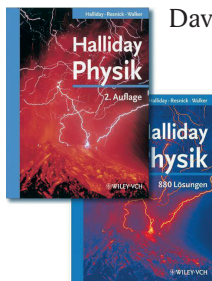


Karl Hammer:
„Grundkurs der Physik 1,2“

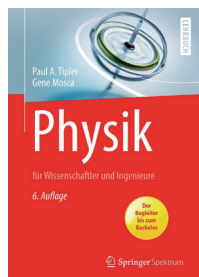


Wilhelm Walcher:
„Praktikum der Physik“

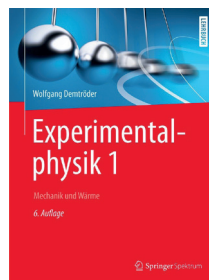
Experimentelle Physik:



David Halliday, Robert Resnick: „Physik“



Paul A. Tipler: „Physik“

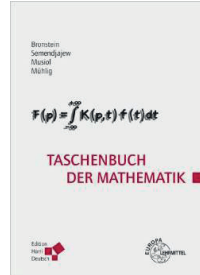


Wolfgang Demtröder:
„Experimentalphysik 1,
Mechanik und Wärme“

Mathe:



Helmut Fischer, Helmut Kaul:
„Mathematik für Physiker“



Ilja Bronstein:
„Taschenbuch der Mathematik“

Chemie:



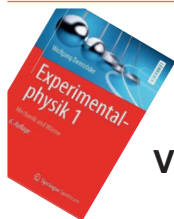
Charles Mortimer, Erich Müller:
„Chemie“

Viele dieser Bücher könnt ihr auch gebraucht, aber in einem guten Zustand, in der Fachschaft günstig erwerben. Wir fungieren hier als Übermittler von Studierenden aus höheren Semestern, die ihre Bücher verkaufen wollen. Dafür veranstalten wir Anfang des Semesters einen Bücherbasar, der euch per Email und in der Vorlesung noch angekündigt wird. Ihr könnt aber auch während des Semesters immer noch Bücher kaufen, also schaut einfach vorbei und stöbert in unserem Bücher-

schränk. Wenn ihr die Bücher irgendwann nicht mehr braucht, könnt ihr sie ja wieder in die Fachschaft bringen und zu einem von euch gewähltem Preis zum Verkauf anbieten.

Bücher wie die Praktikumsliteratur braucht ihr euch jedoch gar nicht zu kaufen, ihr benötigt sie nur fürs Praktikum und sie sind in der Zentralbibliothek in ausreichender Anzahl vorhanden.

Chantal Beck



Viele Studierende höherer Semester wollen ihre Bücher nicht länger mit sich herumschleppen...

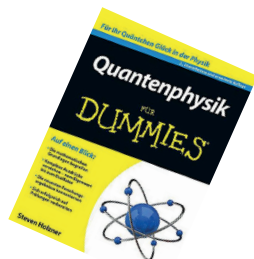
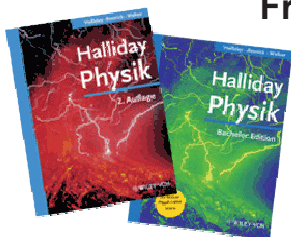
Daher veranstaltet die Fachschaft einen

BÜCHERBASAR



Also etwas mehr Geld als gewöhnlich mitbringen!

Bücherabgabe im Fachschaftszimmer bis Freitag, den 20.10.2017



Stundenpläne

Nachdem ihr jetzt viel rund um das Studium erfahren habt, kommt aber nun das Wichtigste:

Die Stundenpläne für das erste Semester.

Auch wenn das Studium der Physik und der verwandten Fächer immer als verschult bezeichnet wird, birgt so ein relativ fester Stundenplan auch Planungssicherheit. Auf den folgenden Seiten haben wir euch daher etwas Arbeit abgenommen, euch durch sb@home zu klicken. Über sb@home erfahrt ihr auf der vorherigen Seite noch mehr. Da in den Stundenplänen die Übungen, die ihr auf jeden Fall besuchen müsst, um die Klausuren am Ende des Semesters schreiben zu können, noch nicht aufgeführt sind, haben wir für euch einen leeren Stundenplan eingefügt. Darin könnt ihr bei Bedarf dann euren ganz eigenen Stundenplan MIT den Übungsstunden kreieren. Auf der nächsten Seite findet ihr noch Informationen zu den Übungen und auch Platz für eigene Notizen.

GANZ WICHTIG:

Nachdem die Mathematik und die Informatik auf die MINT-Vorkurse ECTS-Punkte geben, macht das nun auch die Physik. Daher meldet euch, wenn ihr jetzt am MINT-Vorkurs der Physik teilnehmt, bald möglichst über sb@home für den MINT-Vorkurs der Physik an:

Nach Anmeldung in sb@home:

- » Veranstaltungen
- » Vorlesungsverzeichnis
- » Fakultät für Physik und Astronomie
- » Einführungsveranstaltungen und Tutorien
- » bei „Vorkurs Mathematik für...“ auf „online belegen/abmelden“ und bestätigen

Was es mit den ECTS-Punkten auf sich hat, erfahrt ihr später auch noch.

Übungen

Zu manchen Vorlesungen müssen – wie bereits in „Rund ums Studium“ erklärt, noch Übungen belegt werden. Diese sind in den einzelnen Fächern:

PHYSIK

- Klassische Physik 1 : 2 SWS
- Mathematik 1 : 2 SWS
- Mathem. Rechenmethoden 1 : 2 SWS
- Fehlerrechnung : 0 SWS

Aus dem Wahlpflichtbereich:

- Experimental-Chemie : 0 SWS
- Einf. i. d. Informatik : 2 SWS

NANOSTRUKTURTECHNIK

- Klassische Physik 1 : 2 SWS
- Mathematik 1 : 2 SWS
- Mathem. Rechenmethoden 1 : 2 SWS
- Fehlerrechnung : 0 SWS
- Experimental-Chemie : 0 SWS
- Einf. Nanostrukturtechnik : 0 SWS

Mathematische Physik

- Klassische Physik 1 : 2 SWS
- Lineare Algebra 1: 2 SWS
- Analysis 1: 2 SWS
- Fehlerrechnung : 0 SWS

Lehramt

- Klassische Physik 1 : 2 SWS
- Mathem. Rechenmethoden 1 : 2 SWS
- Fehlerrechnung : 0 SWS

Notizen:

Stundenplan Bachelor Physik WS 17/18- 1. Semester

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-9	Mathematik 1 Zuse-HS Dr. Greiner	Mathematische Rechenmethoden 1 Zuse-HS Dr. Meyer	Ergänzungsstunde Klass. Phys. 1 HS1 Hr. Reusch	Experim.-chemie ¹⁾ HS 1 Prof. Finze	Mathematik 1 Zuse-HS Dr. Greiner
9-10					
10-11	Experim.-chemie ¹⁾ HS 1 - Prof. Finze	Experim.-chemie ¹⁾ HS 1 - Prof. Finze	Ergänzung Mathe Zuse - Greiner		
11-12					
12-13		Klassische Physik 1 HS 1 Prof. Ströhmer		Fehlerrechnung HS 1 Dr. Kießling	Klassische Physik 1 HS 1 Prof. Ströhmer
13-14					
14-15			Einführung in die Informatik ¹⁾ Z6, 0,001 diverse		Einführung in die Informatik ¹⁾ Z6, 0,001 diverse
15-16					
16-17					
17-18					
	Anmerkungen				
	1) Auswahl an möglichen Wahlpflichtfächern, nur 1 pro Semester Farbige Felder = Pflichtveranstaltungen; Übungen müssen zusätzlich belegt werden				

Stundenplan Bachelor Nanostrukturtechnik WS 17/18- 1. Semester

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-9	Mathematik 1 Zuse-HS <i>Prof. Greiner</i>	Mathematische Rechenmethoden 1 Zuse-HS <i>Dr. Meyer</i>	Ergänzungsstunde Klass. Phys. 1 HS1 <i>Hr. Rausch</i>	Experim.-chemie HS 1 <i>Prof. Finze</i>	Mathematik 1 Zuse-HS <i>Dr. Greiner</i>
9-10					
10-11	Experim.-chemie HS 1 - <i>Prof. Finze</i>	Experim.-chemie HS 1 - <i>Prof. Finze</i>	Ergänzung Mathe Zuse - <i>Greiner</i>		
11-12					
12-13		Klassische Physik 1 HS 1 <i>Prof. Strömer</i>	Einführung Nano 1 HS P <i>Prof. Worschech</i>	Fehlerrechnung HS 1 <i>Dr. Kießling</i>	Klassische Physik 1 HS 1 <i>Prof. Strömer</i>
13-14					
14-15					
15-16					
16-17					
17-18					
	Anmerkungen	Farbige Felder = Pflichtveranstaltungen; Übungen müssen zusätzlich belegt werden			

Stundenplan Mathematische Physik WS 17/18 - 1. Semester

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-9	Lineare Algebra 1 Turing-HS <i>Dr. Dirr</i>		Ergänzungsstunde Klass. Phys. 1 HS1 <i>Hr. Reusch</i>		Lineare Algebra 1 Turing-HS <i>Dr. Dirr</i>
9-10					
10-11			Analysis 1 Turing-HS <i>Prof. Schlömerkemper</i>	Analysis 1 Turing-HS <i>Prof. Schlömerkemper</i>	Propädeutikum ¹⁾ Pabel-HS
11-12					
12-13		Klassische Physik 1 HS 1 <i>Prof. Ströhmer</i>		Fehlerrechnung HS 1 <i>Dr. Kießling</i>	Klassische Physik 1 HS 1 <i>Prof. Ströhmer</i>
13-14					
14-15					
15-16					
16-17		Propädeutikum ¹⁾ Pabel-HS			
17-18					
	Anmerkungen				
	1) Zwei getrennte Gruppen, jeweils nur einer der Termine Farbige Felder = Pflichtveranstaltungen; Übungen müssen zusätzlich belegt werden				

Stundenplan Lehramt (Anteil Physik, alle Schularten) WS 15/16 - 1. Semester

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-9		Mathematische Rechenmethoden 1 Zuse-HS <i>Dr. Meyer</i>	Ergänzungsstunde Klass. Phys. 1 HS1 <i>Hr. Rausch</i>		
9-10					
10-11					
11-12					
12-13		Klassische Physik 1 HS 1		Fehlerrechnung HS 1	Klassische Physik 1 HS 1
13-14		<i>Prof. Strömer</i>		<i>Dr. Kießling</i>	<i>Prof. Strömer</i>
14-15					
15-16					
16-17					
17-18					
Anmerkungen Farbige Felder = Pflichtveranstaltungen; Übungen müssen zusätzlich belegt werden Zusätzlich: EWS-Vorlesungen, Zweites Fach/Didaktikblock					

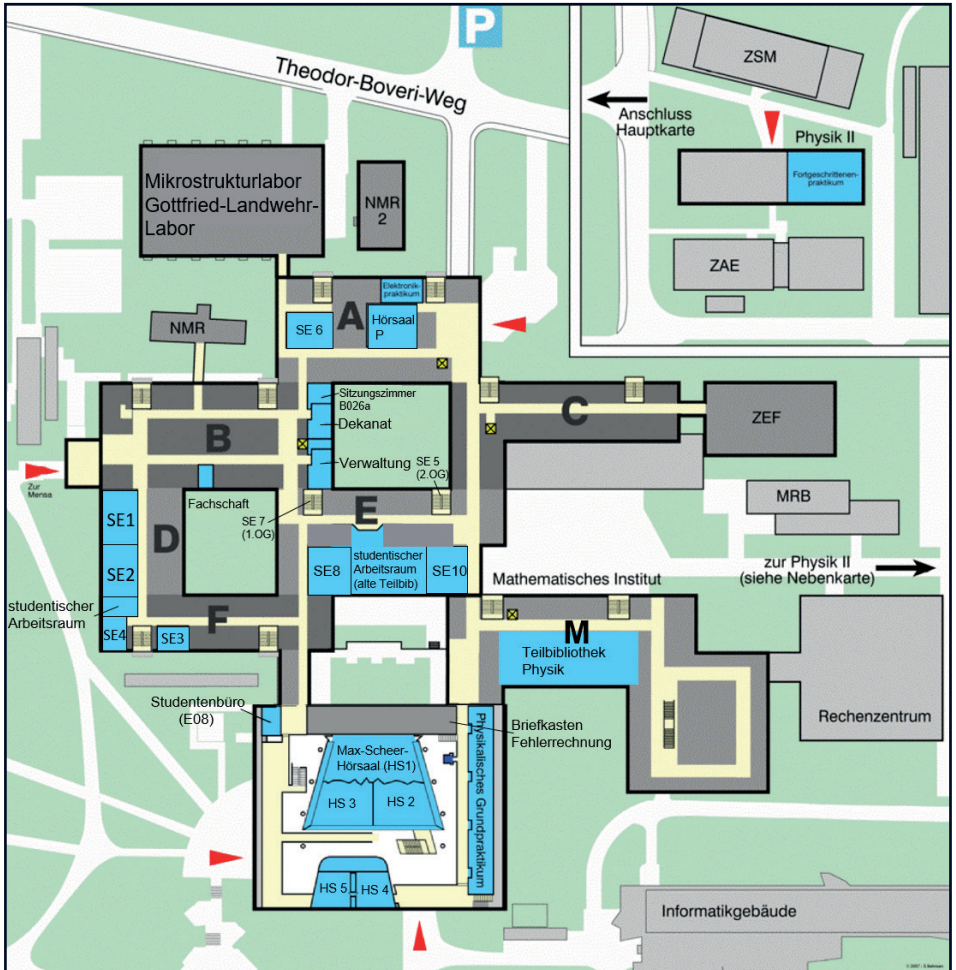
Stundenplan WS 17/18 - 1. Semester

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-9					
9-10					
10-11					
11-12					
12-13					
13-14					
14-15					
15-16					
16-17					
17-18					
	Anmerkungen	Farbige Felder = Pflichtveranstaltungen; Übungen müssen zusätzlich belegt werden			

Gebäudeplan

Physik und Naturwissenschaftliches Hörsaalgebäude

Es lohnt sich, sich die wichtigen Wege gut einzuprägen - das Physikgebäude hat die Angewohnheit, auf den ersten, zweiten und dritten Blick etwas verwirrend zu sein. Bis ihr euch daran gewöhnt habt, hilft euch dieser Plan aber, nicht verloren zu gehen.



Das Rechenzentrum



Das Rechenzentrum der Uni bietet euch einige sehr wertvolle Services. Eine kleine Auswahl wollen wir euch hier vorstellen, alles weitere könnt ihr selbst auf www.rz.uni-wuerzburg.de finden.

Internet

Jede/r StudentIn kann an der Uni kostenlos ins Internet. Dazu könnt ihr die Computer in der Unibib und den Teilbibliotheken und in den verschiedenen Computerräumen nutzen. Die Computerräume der Physik befinden sich im Physikgebäude im Erdgeschoss gegenüber dem Seminarraum 2. Um euch an den Rechnern anzumelden, braucht ihr eure Novell-Nutzerkennung (die Nummer mit dem s und den Zahlen) und das dazugehörige Kennwort. Dann habt ihr freien Zugang auf das ganze Internet, einen eigenen Ordner auf den Servern der Uni und auch auf einige sehr hilfreiche Programme wie z.B. Mathematica und verschiedene Office-Distributionen.

Außerdem gibt es in den meisten Uni-Gebäuden ein WLAN mit der SSID „RZUW“. Darüber könnt ihr euch mit eurem privaten Rechner/Smartphone ins Uninetzwerk einklinken. Dafür müsst ihr als erstes den Pre-Shared-Key „Julius-Echter“ eingeben. Es geht dann im Browser eine Seite zur Anmeldung im Netzwerk auf (alternativ: login.rz.uni-wuerzburg.de eingeben). Dort gebt ihr wieder eure Novell-Kennung und

das Passwort ein und seid im WWW.

Einen gesicherten Zugang zum Uni-Netz bieten RZUWsec und eduoram - hier ist außerdem nicht jedes Mal einen neue Anmeldung notwendig. Eduoroam ist ein gemeinsames Projekt vieler Hochschulen, ihr könnt damit also auch in vielen anderen Städten das WLAN der Hochschulen nutzen. Die Konfiguration zur Anmeldung findet ihr auf der Homepage des Rechenzentrums.

Kostenlose und gute Software

Das Rechenzentrum betreibt zwei Webshops, in denen man Hard- und vor allem Software sehr günstig kaufen kann. Dazu müsst ihr auf www.rz.uni-wuerzburg.de oben bei „Dienste“ auf „Hardware-, Software-, Dokushop“ klicken und den „WebShop“ oder „StudiSoft“ öffnen. Der Webshop ist der teurere und umfangreichere Shop, bei StudiSoft gibt es spezielle Software für Studierende (fast) geschenkt. Hier könnt ihr euch beispielsweise Office Professional 365 kostenlos laden. Außerdem bekommt ihr hier z.B. Mathematica und Origin umsonst. Das Ganze funktioniert aber nur aus dem Uninetz oder über VPN.

VPN

steht für „Virtual Private Network“ und stellt euch einen sicheren Zugang von zu Hause in das Uni-Netzwerk zur Verfügung um z.B. den StudiSoft-Shop nutzen zu können. Außerdem könnt ihr damit inner-

halb des Uni-Netzwerks euren ansonsten ungesicherten Zugang über das WLAN verschlüsseln. Das Rechenzentrum bietet dafür für verschiedene Betriebssysteme, Programme und Konfigurationsanleitungen an.

Kurse

Im Rechenzentrum könnt ihr außerdem verschiedene Computer-Schulungen besuchen. Von Einführungskursen in Microsoft Office über Kurse für das Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten mit LaTeX bis hin zur Webseitenerstellung in HTML und verschiedene Programmierkurse ist alles dabei. Und das Ganze ist für Studierende kostenlos!

Arbeitsplätze

Außerdem bietet das Rechenzentrum auch eigene Arbeitsplätze. Zugang zu diesen Räumen erhaltet ihr mit eurem Studierendenausweis. Zur Verfügung stehen Computer mit verschiedenen Betriebssystemen und vielen Programmen, unter Anderem auch Arbeitsplätze speziell zur Bild- und Videobearbeitung.

Maximilian Kifßner

Link:

<http://www.rz.uni-wuerzburg.de>



Der Staat Uni

An der Uni gibt es eine ganze Palette von Gremien und Ausschüssen, die über die verschiedensten Dinge zu entscheiden haben. Es geht zum Beispiel um die Einrichtung eines neuen Studiengangs, Änderungen in der Prüfungsordnung oder auch nur um die Anschaffung von neuen Tischen und Stühlen.

Diese Gremien sind sozusagen die Regierung der Universität. Wir als Studierende haben in den meisten dieser verschiedenen Ausschüsse zumindest ein Mitspracherecht oder bilden auch eigene Gremien. Welche Gremien es so gibt, wollen wir euch nun kurz und bündig vorstellen.

Wenn ihr noch weitere Fragen habt oder

euch für die Mitgliedschaft in einem dieser Gremien interessiert, kommt einfach in der Fachschaft vorbei, wir helfen euch weiter und freuen uns über Interesse!

Der Fakultätsrat

Nach dem Bayerischen Hochschulgesetz ist der Fakultätsrat in allen Angelegenheiten der Fakultät zuständig, für die nicht der Dekan selbst oder ein anderes Organ der Fakultät bestimmt ist. Aus diesem Grund beschäftigt sich der Fakultätsrat in seinen monatlichen Sitzungen mit den wichtigsten Kernthemen und Aufgaben der Fakultät.

Mitglieder des Fakultätsrats sind der De-

kan der Fakultät, die Studiendekane, der Prodekan, die Vorstände der beiden Institute sowie sechs weitere Vertreter der Professoren, zwei Vertreter der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, die Frauenbeauftragte der Fakultät und zwei Studierende aus der Fachschaft, die sogenannten Fachschaftssprecher.

Der Fachschaftenrat

besteht aus je zwei FachschaftsvertreterInnen jeder Fakultät, also 20 Studierenden. Diese versuchen in einer bunten Runde Probleme zu lösen, die über Fakultätsgrenzen hinaus reichen und somit alle Studierenden betreffen. Dies spielt dann auch im Konvent eine große Rolle, da der Fachschaftenrat als zusätzliches Gremium manche Entscheidungsfindungen erheblich beschleunigt.

Der Studentische Konvent

ist das Gremium, in dem die Studierenden am meisten zu sagen haben. Es besteht nämlich nur aus Studierenden aller Fakultäten und Hochschulgruppen. Dazu zählen zum einen die Mitglieder des Fachschaftenrats und zum anderen weitere VertreterInnen verschiedener Hochschulgruppen. Die Mehrheit von ihnen sind politische Organisationen, die sich an den Parteiprogrammen ihrer Mutterparteien orientieren.

Weitere Mitglieder des Studentischen Konvents sind die beiden studentischen Senatoren. Alle diese Leute werden von euch bei den Hochschulwahlen, die jedes Sommersemester stattfinden, gewählt. Sie entscheiden und diskutieren dann über fachliche, wirtschaftlich und soziale Belange der Studierendenschaft.

Der Sprecher- und Sprecherinnenrat

besteht aus sechs Studierenden, die von den Mitgliedern des Konvents und des Fachschaftenrats gewählt werden, und den studentischen Senatoren. Sie haben die Aufgabe die Entscheidungen des Konvents, also des höchsten studentischen Gremiums, so gut wie möglich umzusetzen und eure Wünsche und Nöte an die Hochschulleitung heranzutragen.

Der Senat/Hochschulrat

Nun sind wir an der Spitze des Hochschulstaats angelangt. Hier wird über den Bau neuer Gebäude, die Gründung neuer Lehrstühle oder ganzer Fakultäten abgestimmt, die Prüfungsordnung für die Studierenden beschlossen und eben alle Entscheidungen getroffen, die die ganze Uni betreffen. Gleichzeitig sind wir hier im Bereich der geringsten studentischen Mitbestimmung angelangt. Denn obwohl der Senat so einflussreich ist, werden wir hier nur von zwei Personen vertreten. Im Senat sitzen außerdem noch sechs Professoren, zwei Vertreter der Unimitarbeiter und die Frauenbeauftragte.

Der Hochschulrat besteht zum einen aus den Mitgliedern des Senats und zum anderen aus zehn externen Mitgliedern aus Wissenschaft und Wirtschaft. Er ist zum Beispiel für die Wahl des Hochschulpräsidenten zuständig.

*Katrin Fürsich, Katharina Treiber,
Tobias Müller*



Career Centre

Kompetenzen erwerben. Berufseinstieg planen.

Das Career Centre hat die Aufgabe, alle Studierenden der Universität Würzburg bei der Vorbereitung auf den Beruf zu unterstützen.

Um das zu erreichen, werden Workshops, Vorträge, Beratungen & Coachings angeboten. Außerdem betreut das Career Centre verschiedene Projekte und kooperiert mit wichtigen Partnern innerhalb und außerhalb der Uni.

Das Job- und Karriereportal CareerLink kann man nutzen, um Praktika, Stellen und Nebenjobs zu finden. Außerdem kann man das dortige Netzwerk nutzen, um mit Arbeitgebern in Kontakt zu kommen. Das

Wichtigste: Alle Angebote sind für euch kostenlos.

Auf der Website des Career Centres könnt ihr euch informieren, welche Angebote es dieses Semester gibt und euch für diese anmelden.

<https://www.uni-wuerzburg.de/career/>



Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz

Das Projekt GSik ist ein Gemeinschaftsprojekt unterschiedlichster Fachbereiche der Universität Würzburg. Studierende aller Studiengänge haben die Möglichkeit, studienbegleitend interkulturelle Kompetenzen zu erwerben. Man kann entweder Workshops besuchen oder Vorträge anhören. Wenn man an genügend Veranstaltungen (auch über mehrere Semester) teilgenommen hat, kann man sich dies sogar in einem GSik-Zertifikat bestätigen lassen.

Auf der Website von GSik oder im Vorle-

GSiK

sungsverzeichnis auf sb@home könnt ihr euch informieren, zu welchen Themen es dieses Jahr Veranstaltungen gibt.

<http://www.gsik.uni-wuerzburg.de>



Filmclub

Was ist das?

Der Filmclub – das sind Studierende, die Spaß daran haben, ins Kino zu gehen und Filme zu schauen. Zitat: „Wir sind der studentische Filmclub an der Uni Würzburg, arbeiten nicht kommerziell und haben uns auf die Fahnen geschrieben, euch für ganz kleines Geld immer wieder ein sehenswertes Kinoprogramm zu bieten.“ Der Filmclub existiert seit über 25 Jahren an der Uni Würzburg und wird von einer Hand voll Studierenden aus unterschiedlichen Fakultäten organisiert. Neue Mitglieder sind immer willkommen!

Was bietet er?

Jeden Dienstag im Semester zeigt der Filmclub um 19.00 Uhr einen aktuellen Kinofilm, bekannten Blockbuster oder grandiosen Klassiker im Max-Scheer-Hörsaal am Hubland. Für das Kino-Feeling im Hörsaal wird nur 1,80 € als Eintritt fällig. (Dazu kommt eine Einmalzahlung von 0,20 € pro Semester für den Clubausweis.)

Wo es sich anbietet, werden Filme auch schon mal in der englischen Originalfassung gezeigt. Außerdem gibt es oft Verlosungen mit lukrativen Preisen wie Comics bei „Tim und Struppi“ oder Sonderaktionen wie freien Eintritt für alle in Abendgarderobe bei „James Bond – Skyfall“. Bei „Sherlock Holmes“ durften sogar alle gratis rein!

Was macht ihn zum Kult?

Jedes Jahr in der Weihnachtszeit zeigt der Filmclub die „Feuerzangenbowle“ mit Heinz Rühmann in der Hauptrolle. Dieser Termin ist längst ein Muss für viele Studierende. Neben dem Nikolaus, der in der Pause seinen Auftritt hat und Lebkuchen verteilt, ist die Atmosphäre im ausverkauften Max-Scheer-Hörsaal einfach unschlagbar. Überall duftet es nach Glühwein, Plätzchen werden geknabbert und die wichtigsten Filmszenen werden im ausverkauften Hörsaal nachgestellt. Spätestens wenn alle ihre Wunderkerzen anzünden, kommt richtige Weihnachtsstimmung auf. Also: rechtzeitig Karten sichern!

Weitere Informationen und das aktuelle Programm:

<http://www.filmclub-wuerzburg.de>

Julian Scharnagl



Sportlich sportlich

Sport gibt es an der Uni nicht nur exklusiv für Sportstudenten, sondern für alle. Dies ist ein Angebot des Sportzentrums, das während des Semesters an den Abenden verschiedene Sportkurse anbietet.

In den Semesterferien stehen die meisten Anlagen auch zur Verfügung, jedoch ohne Übungsleiter.

In Würzburg gibt es zwei Sportzentren, an denen die Kurse stattfinden. Eines liegt in der Mergentheimerstraße 76 und ist ausgestattet mit vielen Mehrzweckhallen, Saunen, einem Schwimmbad und einem Kraftraum. Das zweite Zentrum befindet sich am Hubland (hinter der Chemie). Hier werden auf mehreren Sportplätzen alle Außensportarten angeboten. Zusätzlich gibt es auch hier eine Mehrzweckhalle und ein Fitnessstudio. Im Programm des Hochschulsports gibt es alle gängigen Sportarten, wie Fußball, Tennis, Basketball und Turnen und auch einige Kampfsportarten. Zu den meisten Kursen könnt ihr ohne Anmeldung einfach zu den angegebenen Terminen hingehen. Daneben werden regelmäßig spezielle Kurse (z.B. Tanzkurse) angeboten, die eine Anmeldung erfordern und oft schnell ausgebucht sind. Das Angebot kann für jedes Semester online abgerufen werden. Dort findet ihr auch Informationen zur Buchung von anmeldepflichtigen Kursen. Zu Beginn jedes Semesters liegt außerdem ein gedrucktes Programmheft aus. Zur Teilnahme an allen sportlichen Aktivitäten ist jedeR ordentlich immatri-

kulierte Studierende willkommen. Dazu benötigt ihr für die meisten Kurse lediglich einen Sportausweis, der **nur mit dem Studierendenausweis bezahlt werden kann**. Diesen könnt ihr zu Beginn jedes Semesters in den beiden Sportzentren für 10 Euro (beim ersten Mal zusätzlich 5 Euro Ausstellungsg Gebühr) kaufen. Ihr müsst dazu Studierendenausweis, Personalausweis und ein Passfoto mitbringen. Für einige Angebote müsst ihr noch zusätzlich in die Tasche greifen, z.B. für Tennis (etwa 30 Euro) oder die Benutzung des Fitnessstudios (30 Euro).

Link:

<http://www.hochschulsport.uni-wuerzburg.de/>

Katharina Treiber



Geldsorgen

Leider ist das Leben als Student nicht gratis, nicht jeder bekommt ein Stipendium und da auch die lieben Eltern nicht über unbegrenzte Mittel verfügen, bieten wir hier eine kleine Übersicht an, wo man sich finanzielle Hilfe holen kann.

(Detaillierte Infos gibts unter www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/studienfinanzierung)

Unterhalt durch die Eltern:

Trotz aller Hilfen sind als erstes die Eltern in der Pflicht für euch Unterhalt zu zahlen. Als Ausgleich gibt es dafür das Kindergeld, das aber bei weitem nicht alle Kosten deckt. Wenn das Geld aber nicht reicht, gibt es das BAföG.

Kindergeld:

Bis einE StudierendeR 25 Jahre alt ist, zählt er im Sinne des Kindergeldes noch als Kind. Wenn ihr Zivildienst geleistet habt oder bei der Bundeswehr wart, habt ihr entsprechend länger Anspruch. Die Eltern beantragen dies als „Finanzspritze“ vom Staat zur Finanzierung des Lebensunterhalts von Kindern.

Weigern sich eure Eltern euch den Unterhalt zu zahlen oder tun dies nur unregelmäßig, könnt ihr beantragen, dass der monatliche Zuschuss von 164 Euro bis 195 Euro direkt an euch überwiesen wird.

(Achtung: Wird euch das Kindergeld verweigert, z.B. wenn ihr vorher eine Ausbildung gemacht habt, könnt ihr Widerspruch einlegen, wenn ihr darstellen könnt, dass das Studium eine darauf aufbauende

Weiterbildung ist.)

BAföG:

Ausbildungsförderung durch den Staat. Haben eure Eltern nicht genügend Geld um euch das Studium zu finanzieren könnt ihr nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz BAföG beantragen. Anträge gibt es im zuständigen Büro in der Stadt-mensa. Es sind bis zu 670 Euro monatlich möglich, wovon ihr die Hälfte zurückzahlen müsst. Wichtig: BAföG muss immer im Voraus beantragt werden, d.h. in der Regel bis Ende Oktober.

Es sind mehrere Monate Bearbeitungszeit möglich, also stellt euch auch darauf ein, ein paar Monate selbst überbrücken zu müssen.

Bildungskredit:

Als BachelorstudierendeR kann man ab dem 3. Fachsemester den Bildungskredit, ein vom Bund gewährtes, günstig verzins-tes Darlehen für die Dauer von maximal 24 Monaten beantragen. Der monatlich ausgezahlte Betrag liegt zwischen 100 und 300 Euro. Dieser Kredit wird unabhängig vom eigenen Einkommen und dem der Eltern gewährt.

Studienkredite, Studiendarlehen, Bildungsfonds:

Auch die Privatwirtschaft bietet für Studierende mittlerweile eine bunte Palette an Finanzierungsmöglichkeiten an. Hier ist Vorsicht geboten, da die Angebote und Konditionen (berechtigte Personen, Zins-

sätze) variieren und keiner staatlichen Kontrolle unterliegen. Also immer eine unabhängige Zweitmeinung einholen und Angebote vergleichen.

Jobben - auch eine Möglichkeit:

Wenn es doch nicht reicht: Such` dir `nen Job! Viele Studierende arbeiten auch während des Semesters in den unterschiedlichsten kleinen Jobs. Deshalb sind auch die ArbeitgeberInnen auf die wechselnden Zeitpläne der Studierenden eingestellt. In der Uni findet ihr oft derartige Aushänge und bei weiteren Fragen hilft auch gerne das Arbeitsamt in einem Beratungsge-

spräch. Aber Achtung: Studierende, die BAföG beziehen dürfen nicht zu viel dazuverdienen, sonst werden ihnen dort Gelder gekürzt.

ALG II, Sozialgeld, Sozialhilfe:

Das gibt es für Studierende nur in besonderen Fällen, z.B. Schwangerschaft oder bei allein erziehenden Eltern. Nähere Auskunft hierzu gibts beim Sozialamt oder der allgemeinen Studienberatung.

Katharina Treiber

Wohnungssuche, Behördengänge

Für viele Studierende beginnt das Studium mit der Wohnungssuche. Also heißt es WGs abklappern, Apartments besichtigen, einen Mietvertrag unterschreiben. Hier die wichtigsten Infos zur ersten eigenen Bude:

Wie will ich wohnen?

Ob Studenten-WG, Wohnheim oder doch lieber alleine – prinzipiell ist alles möglich. Jede einzelne dieser Möglichkeiten bietet ihre Vor- und Nachteile. Während man allein meistens ungestört von Nachbarn seine Ruhe hat, kann es im Wohnheim schon mal etwas lauter sein.

Im Gegenzug dazu wohnt man im Wohnheim in der Regel billiger. Aber auch zwischen den einzelnen Wohnheimen gibt es

Unterschiede. Während man im Wohnheim „Am Galgenberg“ Dreier-WGs vorfindet, wohnt man im Wohnheim „Am Hubland“ vorwiegend in Einzelapartments.

Eine Alternative zum bisher Genannten sind Studenten-WGs. Entweder man sucht ein Zimmer in bereits bestehenden WGs (z.B. www.wg-gesucht.de) oder man sucht sich eine passende Wohnung und gründet mit Freunden seine eigene Wohngemeinschaft. Allgemein gilt auch hier, dass das Wohnen in einer WG (meist) günstiger ist, als wenn man sich allein ein Zimmer sucht. Zudem spielt hier der Gesellschaftsaspekt eine wichtige Rolle. Hat man sich nun überlegt, welche Wohnform die richtige

für einen selbst ist, muss man sich nun die Frage stellen:

Wo will ich wohnen?

In der Zellerau sind die Mieten zwar billiger, ihr fahrt von dort zur Uni aber mindestens eine dreiviertel Stunde. Das Frauenland ist eine schöne Wohngegend und deutlich näher an der Uni, hier zahlt ihr aber auch mehr. In der Innenstadt ist es oft relativ teuer und es kann auch mal laut sein, dafür habt ihr es nicht weit zur nächsten Kneipe und seid abends schnell daheim, wenn's mal wieder spät geworden ist.

Beliebt ist auch – besonders für Studierende an der Uni am Hubland - der Würzburger Vorort Gerbrunn, der zu Fuß nur zehn Minuten vom Campus entfernt ist. Vor allem abends und nachts ist die Busverbindung zwischen Innenstadt bzw. Hubland und Gerbrunn aber nicht ideal und man kommt schlecht nach Hause, wenn man auf einen Bus angewiesen ist.

Hat man nun eine ungefähre Vorstellung wo man wohnen möchte, kann es mit der richtigen Suche ja endlich losgehen. Angebote findet man in den regionalen Zeitungen, am schwarzen Brett in der Mensa und vor allem im Internet auf den unten angegebenen Seiten. Hat man dann etwas Passendes gefunden, gilt es, ein paar Dinge zu beachten:

Kaution:

Oftmals wird vom Vermieter eine Kaution verlangt, die ihr beim Einzug zahlt. Diese bekommt ihr beim Auszug (mitsamt den Zinsen) wieder zurück, sofern der Vermieter keine Schäden in der Wohnung beanstandet.

Strom/Gas:

Lest regelmäßig (mindestens zum Jahresende und zum Ein- und Auszug) die entsprechenden Zähler ab und notiert euch die genauen Zählerstände.

Übergabeprotokoll:

Fertigt vor dem Einzug mit eurem Vermieter unbedingt ein Übergabeprotokoll an, in dem alle Schäden (auch Kleinigkeiten) vermerkt sind. Ansonsten kann es sein, dass der Vermieter Schadensersatzforderung an euch stellt, obwohl ihr die Schäden gar nicht verursacht habt.

Ordner anlegen:

Legt euch einen extra Ordner an, in dem ihr ALLES, also wirklich jeden Brief und jede Rechnung abheftet!

Hat man dann schließlich auch den Einzug hinter sich gebracht stehen noch ein bis zwei wichtige Behördengänge an, die man nicht vergessen sollte.

Meldepflicht:

Spätestens zwei Wochen, nachdem ihr nach Würzburg gezogen seid, müsst ihr euren Wohnsitz bei der Stadt anmelden. Dazu geht ihr ins Rathaus zum Einwohnermeldeamt (findet ihr im sog. Bürgerbüro). Dort müsst ihr eine Nummer ziehen und auf euren Aufruf warten, was bis zu 45 min dauern kann. Deswegen könnt ihr euch auch online einen Termin aussuchen, um so Wartezeit zu sparen. Was ihr unbedingt mitnehmen müsst sind euer Personalausweis sowie eine Wohnungsgeberbestätigung, die euch euer Vermieter ausstellen muss. Ihr solltet euch auch überlegen, ob ihr euren Erstwohnsitz nach Würzburg

verlegen wollt, denn dafür erhaltet ihr einmalig die Kosten für euer Semesterticket von der Stadt zurück (aktuell 74,50€). Die Anträge dafür gibt es online oder auch im Bürgerbüro.

Adresse:

Bürgerbüro
Rückermainstraße 2
97070 Würzburg

Tel: 09 31/ 37 20 00

Öffnungszeiten:

Mo, Mi 8-13 Uhr
Di 8-12 Uhr und 14-16 Uhr
Do 8-12 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8:00-12 Uhr

GEZ-Befreiung:

Wenn ihr BAföG bezieht, habt ihr die Möglichkeit, euch von der Zahlung der Rundfunkgebühren befreien zu lassen. Eine Befreiung derjenigen, die kein BAföG erhalten, ist leider fast ausgeschlossen. Diejenigen, die Anspruch auf eine Befreiung haben, müssen sich das entsprechen-

de Formular aus dem Internet herunterladen und ausfüllen. Diesem fügt ihr noch den Nachweis der Ausbildungsförderung bei (bekommt ihr normalerweise mit der Bestätigung zugeschickt) und schickt das ganze direkt an die GEZ.

WICHTIG:

Laut Regelung der GEZ gibt es eine Frist, innerhalb derer ihr die Befreiung beantragen könnt.

Diese beträgt zwei Monate nach Erhalt des Bescheides! Ihr solltet daher den Antrag stellen, sobald ihr den Nachweis vom BAföG-Amt bekommt, anderenfalls kann es sein dass ihr trotzdem bezahlen müsst.

Nützliche Links:

- www.studenten-wg.de
- www.wg-gesucht.de
- www.wuowas.de
- www.mainpost.de
- www.studentenwerk-wuerzburg.de
- www.bruno-werk.de
- www.meldebox.de
- www.rundfunkbeitrag.de

Svenja Perl

Theater für Nix

Das Mainfranken-Theater bietet jedes Semester den Erstsemestern kostenlosen Eintritt ins Theater an. Bis zum Ende der Vorlesungszeit bekommt ihr eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn - sofern noch Plätze frei sind - für die Vorlage der Immatrikulationsbescheinigung und des

Studentenausweises eine kostenlose Eintrittskarte. Weiter Infos gibt es auf der Internetseite des Mainfranken-Theaters.

Judith Lutz

Förderbedarf?

Gutes Abi? Engagiert? Weltoffen? Dann bewirb dich doch für ein Stipendium! Die Begabtenförderwerke in Deutschland suchen aufgeschlossene, aktive und verantwortungsbewusste AbiturientInnen und Studierende; Studien- und Prüfungsleistungen spielen dabei nicht immer die Hauptrolle.

Zur Begabtenförderung gibt es in Deutschland neben einer Vielzahl spezieller Firmen- und Stiftungsstipendien die elf großen Begabtenförderwerke, deren Angebot sich stark ähnelt: Das „Herzstück“ der Förderung bilden Mentorbetreuung, Sprachkurse, Sommerakademien und Seminare. Finanzielle Unterstützung erhält man als Grundpauschale, zusätzliche nach Einkommen gestaffelt und für Auslandsaufenthalte. Der Weg zum Stipendium führt dabei stets über Auswahlseminare an Wochenenden mit Referaten, Einzelgesprächen, Gruppendiskussionen oder Aufsätzen und über eine Probezeit. Die bekanntesten Förderwerke sind:

Parteipolitisch und konfessionell ungebunden:

Die Studienstiftung des Deutschen Volkes. Die Studienstiftung ist das traditionsreichste, renommierteste und gleichzeitig mit etwa 10.000 Stipendiaten größte Förderwerk Deutschlands. Als weltanschaulich unabhängige Stiftung fördert sie Studierende sämtlicher Fachrichtungen, Konfessionen und politischer Einstellungen durch ein freies, vielfältiges wissenschaftliches Angebot. Die Bewerbung ist

auf Vorschlag des Schuldirektors, eines Hochschullehrers oder des Prüfungsamtes der Universität möglich. Seit Februar 2010 ist auch eine Selbstbewerbung zugelassen. Genaueres findest du unter

<http://www.studienstiftung.de>

Staatlich und auf Bayern beschränkt ist das Max-Weber-Programm. Seit 2005 ist das Max-Weber-Programm an die Stelle der Hochbegabtenförderung des Freistaates Bayern getreten und in das Elitenetzwerk Bayern integriert. Das ideelle Förderangebot deckt sich weitestgehend mit dem der Studienstiftung, ergänzt es jedoch durch kleinere bayerische Zusatzveranstaltungen und Soft-Skill-Seminare. Insgesamt ist das Max-Weber-Programm Bayern mit exakt 1000 Stipendiaten recht familiär und stark lokal geprägt. Bewerbungen sind automatisch durch Abiturleistungen in Bayern, auf Vorschlag eines Hochschullehrers, des Prüfungsamtes oder durch Selbstvorschlag möglich. Informationen bietet <http://www.max-weber-programm.de>

Unternehmerisch geprägt:

Die Stiftung der Deutschen Wirtschaft möchte eine Verantwortungselite für die unternehmerische Wirtschaft ausbilden. Dazu werden engagierte Studierende aller Fachrichtungen mit Führungspotential gefördert; eine regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen ist Pflicht.

LehrämterInnen können sich für die gesonderte Stiftung Studienförderwerk Klaus Murmann bewerben. Die Auswahl erfolgt über Vertrauensdozenten und ein

Wochenendseminar in Berlin. Weitere Informationen siehe <http://www.sdw.org>

Religiöse Stiftungen:

Cusanuswerk, Evangelisches Studienwerk und Starck-Stiftung.

Das katholische wie auch das evangelische Studienwerk fördern jeweils engagierte Studierende des entsprechenden Glaubensbekenntnisses. Das ideelle Angebot erstreckt sich dabei neben wissenschaftlichen Akademien auch über konfessionelle Exerzitien und Besinnungstage. Die Einladung um Auswahlseminar erfolgt über Selbstvorschlag. Mehr unter

<http://www.cusanuswerk.de> bzw.

<http://www.evstudienwerk.de>

Die Gerhard C. Starck Stiftung fördert die berufliche Aus- und Fortbildung besonders begabter jüdischer junger Menschen, die dem deutschen Sprach- und Kulturraum verbunden sind. SchülerInnen, Studierende, Azubis, KünstlerInnen, DoktorandInnen sowie HabilitandInnen können sich um Förderung bewerben. Infos gibt es im Internet unter

<http://www.starck-stiftung.de>

Parteilpolitische Stiftungen:

Friedrich-Ebert-Stiftung (SPD), Konrad-Adenauer-Stiftung (CDU), Hanns-Seidel-Stiftung (CSU), Heinrich-Böll-Stiftung (Bündnis 90/Die Grünen), Friedrich-Naumann-Stiftung (FDP) und Rosa-Luxem-

burg-Stiftung (Die Linke) stehen ideologisch den jeweiligen Parteien nahe.

Eine Identifizierung mit den entsprechenden Wertevorstellungen wird daher für eine Bewerbung vorausgesetzt. Detaillierte Informationen bieten die Homepages www.fes.de, www.kas.de, www.hss.de, www.boell.de, www.freiheit.org, www.rosalux.de

Stiftung des Deutschen Gewerkschaftsbundes:

Die Hans-Böckler-Stiftung des Deutschen Gewerkschaftsbundes unterstützt gewerkschaftlich oder gesellschaftspolitisch engagierte Studierende aller Fachrichtungen, bevorzugt Studierende des zweiten Bildungsweges oder mit Berufserfahrung. Die Auswahl erfolgt auf Vorschlag der Vertrauensdozierenden nach Selbstinitiative. Für Interessierte:

<http://www.boeckler.de>

Kleinere, zweck- oder studienfachgebundene Stipendien können bei speziellen Projekten, Praktika oder Abschlussarbeiten weiterhelfen. Einen Überblick über sämtliche Stipendien bietet die Datenbank von e-fellows.net:

<http://www.e-fellows.net/show/detail.php/5789>

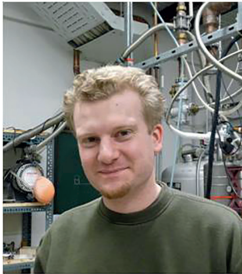
Dann viel Erfolg bei deiner Bewerbung!

Julia-Antonia Merklein

Kein Plan? Wo gibt's Hilfe?

Es gibt neben der Fachschaft viele verschiedene Anlaufstellen rund ums Studium und darüber hinaus, die dir bei deinen Fragen und Problemen weiterhelfen können.

Fakultätsweit Studienberatung Physik:



Dr. Tobias Kießling,
Physikalisches Institut
Hubland Campus Süd, Raum B019
Sprechstunde Mo 12 - 13 Uhr und n.V.
Tel.: 0931 31 81465,
studienberatung@physik.uni-
wuerzburg.de

Studienberatung Lehramt:



Prof. Dr. Thomas Trefzger
Lehrstuhl für Physik und ihre Didaktik
Hubland Campus Nord, Gebäude 22,
Raum 01.011
Tel.: 0931 31 85787
trefzger@physik.uni-wuerzburg.de

Studienberatung Mathematik Lehramt Gymnasium:

Dr. Wolfgang Weigel
studienberatung@mathematik.uni-wuerz-
burg.de
Tel.: 0931 31 85062

Lehramt Grund-, Haupt-, Real- und Sonderpädagogik:

Dr. Kristina Appell,
studienberatung@mathematik.uni-wuerz-
burg.de
Tel.: 0931 31 85022

**Uniweit
Allgemeine Studienberatung:**

Ottostrasse 16, Dachgeschoss

Offene Sprechstunde:

Mo-Fr 8-12 Uhr

Mi 14-16 Uhr

Tel.: 0931 31 83183

studienberatung@zv.uni-wuerzburg.de

Auch außerhalb der Uni

gibt es verschiedene Anlaufstellen:

Bürgerbüro der Stadt Würzburg

Rückermainstraße 2

97070 Würzburg

Tel.: 0931 37 20 00,

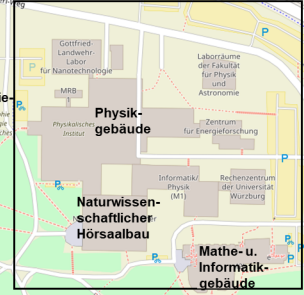
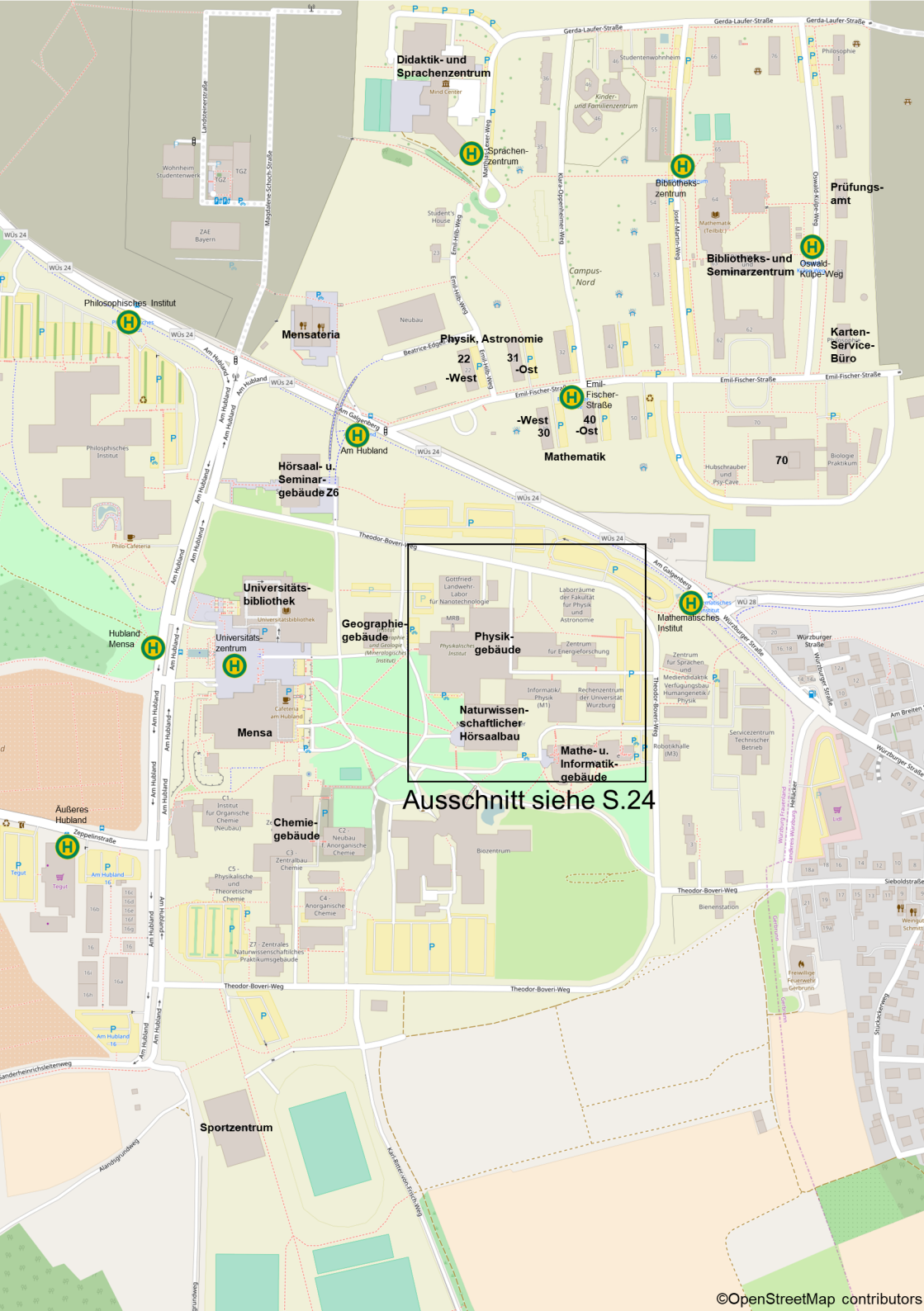
buergerbuero@stadt.wuerzburg.de

Beratungsstellen des Studentenwerks

<https://www.studentenwerk-wuerzburg.de/beratung/sozialberatung/wuerzburg.html>

Robert Schulz

Platz für eigene Notizen:



Ausschnitt siehe S.24

Didaktik- und Sprachzentrum

Sprachenzentrum

Bibliothekszentrum

Bibliotheks- und Seminarzentrum

Prüfungsamt

Karten-Service-Büro

Physik, Astronomie -West -Ost

Mathematik -West -Ost

Mensateria

Hörsaal- u. Seminar- gebäude Z6

Universitätsbibliothek

Universitätszentrum

Geographie- gebäude

Physik- gebäude

Naturwissen- schaftlicher Hörsaalbau

Mathe- u. Informatik- gebäude

Mathematisches Institut

Mensa

Chemie- gebäude

Physikalische und Theoretische Chemie

Anorganische Chemie

Zentrales Naturwissenschaftliches Praktikumsgebäude

Sportzentrum